

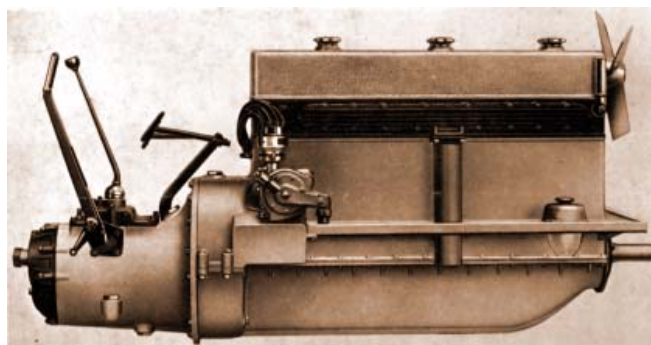
# 1926 Trumpf-Ass-Produktion

28

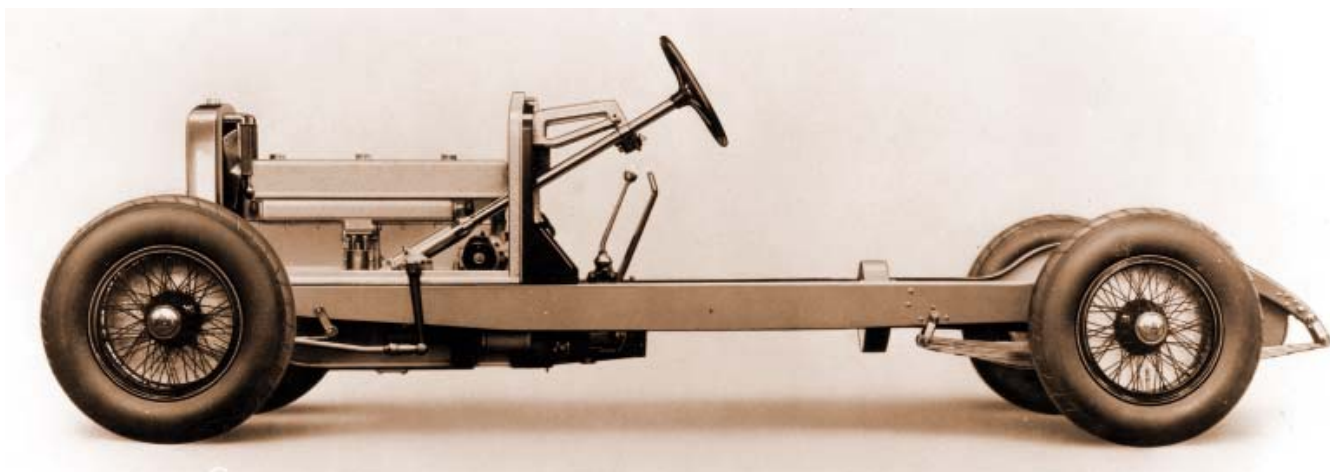
Inzwischen hatte auch Horch seinen ersten 8-Zylinder-Wagen auf den Markt gebracht. Doch in diesem Jahr produzierte Hansa-Lloyd den weiter entwickelten, leistungsfähigen Trumpf-Ass, der dem Horch technisch und qualitativ weit überlegen war. Seine Leistung war auf 100 PS, Hub und Bohrung auf 80 x 115 mm erweitert worden (Hubraum 4640 cm<sup>3</sup>). Der Motorblock des Reihen-8-Zylinders bildete mit dem Kurbelgehäuseoberteil ein Gussstück aus Silumin, in das die Zylinderbuchsen aus Grauguss eingepresst waren. Im abnehmbaren Zylinderkopf hatte er hängende Ventile, die wie der Ventilator direkt von der oben liegenden Nockenwelle betätigt wurden. Deren Antrieb erfolgte durch eine Königswelle über spiralverzahnte Kegelräder. Zwei Pallas-Vergaser wurden durch ein Unterdruckgerät vom hinten liegenden Tank gespeist. Eine trockene Mehrscheibenkupplung übertrug das Drehmoment auf das angeblockte Vierganggetriebe mit Kugelschaltung und durch eine Kardanwelle mit zwei Hardi-Gelenken auf den spiralverzahnten Achsantrieb. Die Federung

erfolgte über Halbelliptikfedern mit zusätzlichen Stoßdämpfern. Eine Pumpe sorgte für den mit Thermostat regulierten Kühlwasserkreislauf und eine hydraulische Vierradbremse verzögerte das Fahrzeug. Der Wagen war durch die oberhalb der Rahmenlängsträger positionierten Achsen tiefergelegt, wies Linkssteuerung und, wie Hansa es von Anfang an gehalten hatte, Schraubenspindellenkung auf. Er hielt jeden Vergleich mit den besten Marken der Welt aus.

Im Geschäftsjahr wurde Hansa-Lloyd durch die Krise in der Automobilindustrie schwer getroffen: Der Umsatz betrug nur noch 55% des Vorjahres. Die Belegschaft musste stark vermindert werden, außerdem wurden die Schichten verkürzt. Die Umstellung auf neue Modelle verursachte erhebliche Kosten. All das und übermäßig hohe Steuern und Zinsen verursachten Verluste von 2,16 Mio. RM, die aber noch aus den 2,2 Mio. RM Reserven gedeckt wurden.



Hansa-Lloyd bediente nach der Trennung von Hansa Varel im PKW-Markt nur noch das obere Segment mit dem schon 1923 auf der Automobilausstellung in Berlin gezeigtem Trumpf-Ass, der aber erst ab 1926 gefertigt wurde. Die fabrizierten Stückzahlen blieben gering.



NAMAG

Hansa-Lloyd

Carl F.W. Borgward

1910

1920

1930

1940

1950